

# Quartalsbericht

Bericht zum I. Quartal 2005

# **SOLON AG für Solartechnik, Berlin**

## **Erläuterungen zum korrigierten Konzern-Zwischenabschluss (HGB) zum 31. März 2005**

### **Wichtigste Ereignisse des I. Quartals 2005**

- Konzernumsatz auf 29,1 Mio. Euro verdoppelt (Vorjahr: 14,3 Mio. Euro)
- Bilanzergebnis auf Quartalsbasis auf 1,1 Mio. Euro nahezu verdreifacht (Vorjahr: 0,4 Mio. Euro)
- Kapitalerhöhung durchgeführt
- Vertriebskooperation mit der S.A.G Solarstrom AG unterzeichnet

Die Notwendigkeit einer Korrektur des veröffentlichten Konzern-Zwischenabschlusses zum 31. März 2005 ergibt sich aus dem Umstand, dass im Zuge der Feststellung des Jahresabschlusses 2004 die Bilanzvorträge angepasst wurden. Darüber hinaus werden nunmehr Steueraufwendungen für das erste Quartal in Höhe von 263 Tsd. Euro berücksichtigt.

### **Rechnungslegungsgrundsätze**

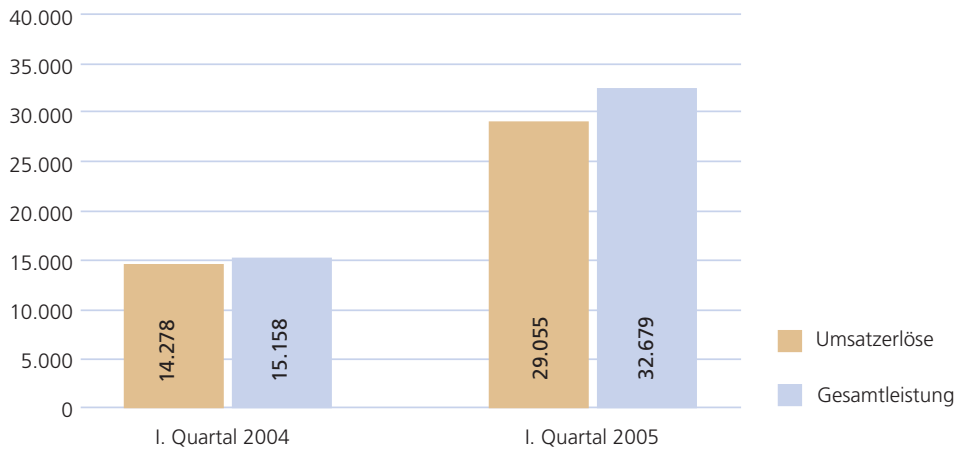
Dieser Quartalsbericht wurde nach den Standards des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt und steht im Einklang mit den dort dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen. Es wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie bei der Erstellung des Konzernabschlusses für das am 31. Dezember 2004 abgeschlossene Geschäftsjahr angewandt.

### **Entwicklung der Geschäftstätigkeit**

Ungeachtet der weiter angespannten Lage der deutschen Wirtschaft hat sich der deutsche Photovoltaikmarkt auch im I. Quartal 2005 weiter dynamisch entwickelt. Mittlerweile existieren noch in einer Reihe anderer europäischer Länder (Spanien, Italien, Frankreich u.a.) Förderprogramme für erneuerbare Energien. Im Vergleich zum deutschen Markt, der mit 360 Megawatt neu installierter Leistung im Jahr 2004 bereits Japan als den weltgrößten Markt für Photovoltaik überholt hat und dabei rund 88% des europäischen Marktes ausmachte, befinden sich die dortigen Märkte allerdings noch auf einem sehr niedrigen Niveau.

Die konstant hohe Nachfrage nach Solarmodulen überstieg das am Markt verfügbare Angebot deutlich und führte dazu, dass die SOLON AG die Gesamtleistung um 115 % auf 32,7 Mio. Euro steigern konnte (Vorjahr: 15,2 Mio. Euro). Der direkte Exportanteil von SOLON liegt weiter bei rund 1%. Nach Informationen der von SOLON belieferten Händler ist jedoch davon auszugehen, dass der Anteil der über diese exportierten SOLON-Module bei ca. 7% der Jahresproduktion liegt.

Zur Vermarktung ihres neuen Produktes, des SOLON-Movers, schloss die SOLON AG im März 2005 eine Vertriebskooperation mit der S.A.G. Solarstrom AG. Der SOLON-Mover ist eine industriell hergestellte, anschlussfertige Solareinheit, die speziell für die solare Stromerzeugung auf der grünen Wiese entwickelt wurde. Das erste Solarkraftwerk mit SOLON-Movern, der Solarpark Gut Erlasee mit einer Gesamtleistung von 12 Megawatt, entsteht derzeit in Süddeutschland, in der Nähe von Würzburg. Der erste Bauabschnitt mit rund 2 Megawatt wurde Ende Mai 2005 fertiggestellt.



Übersicht Umsatzerlöse und Gesamtleistung I. Quartal 2004 / I. Quartal 2005

### Preisentwicklung

Durch die weltweit stark gestiegene Nachfrage nach Silizium, Wafern und Solarzellen haben sich die Kosten für Materialbeschaffung in den vergangenen Monaten deutlich erhöht. Die Verteuerung der Rohmaterialien hat zu steigenden Preisen für Solarmodule geführt.

### Produktion

Die Produktionsleistung der SOLON AG im I. Quartal betrug 9,0 Megawatt (Vorjahr: 5,0 Megawatt), eine Steigerung um 80%.

### Forschung & Entwicklung

Die Aktivitäten im Bereich F&E konzentrieren sich auf die Entwicklung neuer Produkte und Produktionsverfahren. Ein aktueller Forschungsschwerpunkt ergibt sich aus der Notwendigkeit, immer größere und dünnere Siliziumzellen zu verarbeiten.

Ein weiteres Projekt betrifft das EU-weite Verbot von Schwermetallen und die Umstellung der Fertigung auf die ausschließliche Verarbeitung bleifreier Materialien.

Parallel wird an der Entwicklung neuer Solarsysteme gearbeitet. Die zukünftige Verfügbarkeit von neuen Typen von Solarzellen sowie der ständig zunehmende Druck zur Kostenreduzierung lassen es sinnvoll erscheinen, neue Systemlösungen zu entwickeln.

### Investitionen

Die Investitionen in das Anlagevermögen betragen im I. Quartal 2005 im Konzern 2,2 Mio. Euro. Dabei handelt es sich um den Grundstückskauf für den Solarpark Gut Erlasee sowie um Investitionen in Betriebs- und Geschäftsausstattung, hauptsächlich in Produktionsverfahren für neue Technologien.

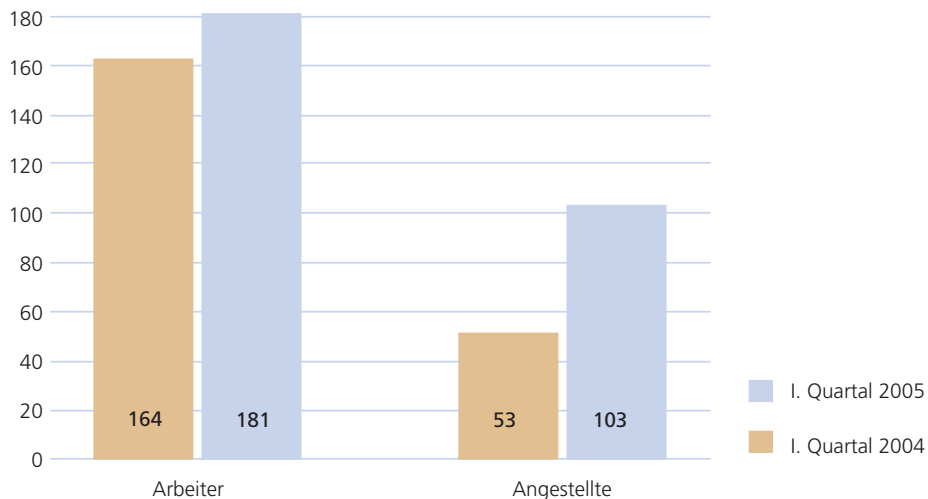
## Finanzierung

Die SOLON AG hat im I. Quartal 2005 alle von der Gesellschaft aufgenommenen Bankdarlehen planmäßig bedient. Der Tilgungsanteil betrug 207 Tsd. Euro.

Am 20. Januar 2005 beschloss der Vorstand mit Genehmigung des Aufsichtsrates, eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlage gem. § 5 Abs. 1 der Satzung der SOLON AG unter Ausschluss des Bezugsrechtes für Aktionäre in Höhe von 10% des Grundkapitals durchzuführen (§ 186 Abs. 3 Satz 4 AktG). Die SOLON AG hat 735.565 Aktien zu einem börsennahen Kurs von 15,20 Euro ausgegeben und dadurch das Grundkapital auf 8.091.220 Euro erhöht. Durch diese Kapitalmaßnahme flossen der Gesellschaft liquide Mittel in Höhe von 11,2 Mio. Euro zu. Die Kapitalerhöhung wurde am 15. Februar 2005 im Handelsregister des Amtsgerichtes Berlin-Charlottenburg eingetragen.

## Personal

Der SOLON-Konzern beschäftigte zum 31.03.2005 284 Mitarbeiter (Vorjahr: 217 Mitarbeiter). Hiervon waren 181 Mitarbeiter als Arbeiter und 103 Mitarbeiter als Angestellte im SOLON-Konzern tätig.



*Übersicht Entwicklung der Personalstruktur I. Quartal 2004 / I. Quartal 2005*

## Ergebnisentwicklung

Der SOLON-Konzern erzielte im I. Quartal 2005 ein Bilanzergebnis in Höhe von 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 0,4 Mio. Euro). Diese Verbesserung gegenüber dem Vorjahr um 175% ist auf erste Skaleneffekte durch die Inbetriebnahme der neuen Produktionsstätte in Greifswald, Mecklenburg-Vorpommern, zurückzuführen.

Das Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) erreichte im I. Quartal 2005 eine Höhe von 1,9 Mio. Euro (Vorjahr: 0,8 Mio. Euro), eine Verbesserung um 138%.

Im I. Quartal 2005 wurden Abschreibungen in Höhe von 0,5 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro) vorgenommen. Diese entfielen vollständig auf Abschreibungen auf Sachanlagen.

Das EBIT betrug 1,4 Mio. Euro (Vorjahr: 0,6 Mio. Euro). Dies entspricht einer Verbesserung um 133%.

Die Cash-Earnings (Cash-Flow im engeren Sinne) betragen im I. Quartal 2005 1,7 Mio. Euro, eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr (0,6 Mio. Euro) um 183%.

Auf Basis des durch die im Januar 2005 durchgeführte Kapitalerhöhung auf 8.091.220 Aktien erhöhten Grundkapitals ergab sich im Dreimonatszeitraum 2005 ein Ergebnis je Aktie von 0,14 Euro (Vorjahr: 0,11 Euro). Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich damit um 27%.

### **Perspektive für das II. Quartal und das Jahr 2005**

Die wirtschaftliche Situation Anfang 2005 ist, wie schon im Vorjahr, von Unsicherheit geprägt. Der konstant gestiegene Ölpreis sowie steigende Rohstoffpreise gefährden die wirtschaftliche Erholung. Auch die Erholungssignale für Deutschland und den EURO-Raum fallen schwach aus. Große europäische Volkswirtschaften wie Deutschland, Frankreich und Italien treten beim Wirtschaftswachstum auf der Stelle, notwendige Reformen werden trotz umfassender Diskussion nur zögerlich angegangen.

Der Markt für erneuerbare Energien hingegen wächst weiter dynamisch. Der im IV. Quartal 2004 aufgetretene Engpass an Silizium wird im Geschäftsjahr 2005 das Wachstum der Photovoltaikindustrie verlangsamen, allerdings gehen Markteinschätzungen weiterhin von einem Wachstum des deutschen Photovoltaikmarktes von 50-100% aus. Die Markteintrittsbarrieren im Teilmarkt Solarmodulproduktion sind deutlich gewachsen. Neue Anbieter ohne historisch gewachsene Lieferbeziehungen werden es schwer haben, zu vertretbaren Konditionen einen Markteintritt zu realisieren. Mittelfristig erwarten wir auf diesem stark fragmentierten Markt einen Konsolidierungsprozess, der durch die bereits erreichte kritische Unternehmensgröße, die Kompetenz in der Solarmodulproduktion, die Qualität und Lieferfähigkeit bestimmt wird.

Der SOLON-Konzern will seine Führungsposition in diesem Markt behaupten und ausbauen. Nach der Verdreifachung auf 34 Megawatt im Vorjahr plant SOLON, die Produktionsmenge im Jahr 2005 auf rund 70 Megawatt zu verdoppeln. Nach Prognosen der Fachzeitschrift PHOTON wird SOLON damit auch in diesem Jahr unter den führenden konzernunabhängigen Anbietern bleiben. Für das II. Quartal 2005 plant SOLON die Produktion und den Verkauf von 12 Megawatt Solarmodulen und erwartet, wie in den vorherigen Quartalen, wieder ein positives Ergebnis.

Der Vorstand, im Juni 2005

**SOLON AG für Solartechnik**  
**Konzernbilanz zum 31. März 2005**

Aktiva	31.03.2004	31.03.2005
	T€	T€
<b>Anlagevermögen</b>	<b>8.070</b>	<b>16.166</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>1.301</b>	<b>1.079</b>
Konzessionen	61	150
Geschäfts- und Firmenwert	1.240	928
<b>Sachanlagen</b>	<b>6.736</b>	<b>14.026</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	564	2.714
Technische Anlagen und Maschinen	3.710	9.912
Andere Anlagen	327	805
Geleistete Anzahlungen für Anlagen im Bau	2.135	595
<b>Finanzanlagen</b>	<b>33</b>	<b>1.061</b>
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>33.421</b>	<b>50.598</b>
<b>Vorräte</b>	<b>9.163</b>	<b>15.398</b>
Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe	5.767	7.895
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	590	491
Fertige Erzeugnisse	2.539	4.664
Geleistete Anzahlungen	267	2.347
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>23.818</b>	<b>25.017</b>
Forderungen aus Lieferung und Leistung	13.971	20.070
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0
Forderungen gegen beteiligte Unternehmen	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	9.847	3.167
Sonstige Wertpapiere	0	1.780
<b>Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>440</b>	<b>10.183</b>
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>41</b>	<b>116</b>
<b>Latente Steuern</b>	<b>0</b>	<b>205</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>41.532</b>	<b>67.085</b>

(EDV-bedingt können Rundungsdifferenzen auftreten.)

<b>Passiva</b>		
	31.03.2004	31.03.2005
	T€	T€
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.853</b>	<b>46.580</b>
Gezeichnetes Kapital	4.023	8.091
Kapitalrücklage	1.814	38.923
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	17	-10
Verlust- / Gewinnvortrag	-4.424	-1.545
Bilanzergebnis	423	1.116
Minderheitenanteile	0	5
<b>Rückstellungen</b>	<b>993</b>	<b>3.100</b>
<b>Sonderposten im Rücklagenteil</b>	<b>0</b>	<b>417</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>38.686</b>	<b>16.967</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.023	3.098
Erhaltene Anzahlungen	13	117
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	20.401	13.066
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber beteiligten Unternehmen	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	9.249	686
<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0</b>	<b>21</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>41.532</b>	<b>67.085</b>

(EDV-bedingt können Rundungsdifferenzen auftreten.)

## SOLON AG für Solartechnik

### Konzerngewinn- und Verlustrechnung zum 31. März 2005

	31.03.2004	31.03.2005
	T€	T€
Umsatzerlöse	14.278	29.055
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	880	3.624
<b>Gesamtleistung</b>	<b>15.158</b>	<b>32.679</b>
Sonstige betriebliche Erträge	497	373
Materialaufwand	12.388	26.911
Personalaufwand	1.268	2.211
Abschreibungen	215	475
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.189	2.153
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	73
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5	53
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	175	51
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>425</b>	<b>1.377</b>
Außerordentliches Ergebnis	0	0
Minderheitenanteil	0	3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	263
Sonstige Steuern	2	0
<b>Periodenergebnis</b>	<b>423</b>	<b>1.116</b>
<b>EBITDA</b>	<b>810</b>	<b>1.850</b>
<b>EBIT</b>	<b>595</b>	<b>1.378</b>
<b>Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>0,11</b>	<b>0,14</b>

(EDV-bedingt können Rundungsdifferenzen auftreten.)

## SOLON AG für Solartechnik

### Konzern-Kapitalflussrechnung zum 31. März 2005

	31.03.2004	31.03.2005
	T€	T€
<b>Periodenergebnis inkl. Minderheitenanteile</b>	<b>423</b>	<b>1.113</b>
+ / - Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	215	475
+ / - Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-65	126
<b>Cash Earnings</b>	<b>572</b>	<b>1.713</b>
+ / - Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge (bspw. Abschreibung auf ein aktiviertes Disagio)	0	66
- / + Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
- / + Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.346	-6.258
+ / - Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.978	3.044
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>1.205</b>	<b>-1.435</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens/immateriellen Anlagevermögens	0	0
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen/ immaterielle Anlagevermögen	-3.272	-2.236
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.272</b>	<b>-2.236</b>
Eigenkapitalzuführungen	914	11.180
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	1.311	-207
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>2.225</b>	<b>10.972</b>
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	158	7.302
Finanzmittelbestand am 01.01.	283	4.671
Eigenkapitaldifferenz aus Währungsumrechnung	0	-11
<b>Finanzmittelbestand inkl. Wertpapiere am 31.03.</b>	<b>440</b>	<b>11.963</b>

(EDV-bedingt können Rundungsdifferenzen auftreten.)

## SOLON AG für Solartechnik

### Finanzdaten zum 31. März 2005

		31.03.2004	31.03.2005
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>T€</b>	<b>14.278</b>	<b>29.055</b>
<b>Gesamtleistung</b>	<b>T€</b>	<b>15.158</b>	<b>32.679</b>
<b>Materialaufwand</b>	<b>T€</b>	<b>12.388</b>	<b>26.911</b>
von Gesamtleistung	%	82	82
<b>Personalaufwand</b>	<b>T€</b>	<b>1.268</b>	<b>2.211</b>
von Gesamtleistung	%	8	7
<b>Anzahl der Mitarbeiter (Gem. § 267 Abs. 5 HGB)</b>		<b>217</b>	<b>284</b>
<b>Umsatz je Mitarbeiter</b>	<b>T€</b>	<b>66</b>	<b>102</b>
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	<b>T€</b>	<b>595</b>	<b>1.378</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>T€</b>	<b>-170</b>	<b>2</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>T€</b>	<b>425</b>	<b>1.377</b>
von Gesamtleistung	%	3	4
<b>Konzernperiodenergebnis</b>	<b>T€</b>	<b>423</b>	<b>1.116</b>
<b>Anzahl der Aktien</b>	<b>Stück</b>	<b>4.022.595</b>	<b>8.091.220</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>€</b>	<b>0,11</b>	<b>0,14</b>
<b>Cash-Earnings</b>	<b>T€</b>	<b>572</b>	<b>1.713</b>
vom Umsatz	%	4	6
<b>Abschreibungen</b>		<b>214</b>	<b>475</b>
Sachanlagen	T€	138	475
Immaterielle Vermögensgegenstände	T€	76	0
<b>Bilanzsumme</b>	<b>T€</b>	<b>41.532</b>	<b>67.085</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>T€</b>	<b>1.853</b>	<b>46.580</b>
vom Gesamtkapital	%	5	73
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	<b>%</b>	<b>23</b>	<b>2</b>
<b>EBITDA</b>	<b>T€</b>	<b>810</b>	<b>1.850</b>
<b>ROI (nach DuPont)</b>	<b>%</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

(EDV-bedingt können Rundungsdifferenzen auftreten.)

**SOLON AG - Finanzkalender für das  
Geschäftsjahr 2005**

28. Februar 2005:  
Vorläufiges Jahresergebnis 2004

Kalenderwoche 20:  
Bericht I. Quartal 2005

Kalenderwoche 27:  
Endgültiges Jahresergebnis 2004,  
Geschäftsbericht 2004

Kalenderwoche 33:  
Bericht II. Quartal 2005

24. August 2005:  
Ordentliche Hauptversammlung in Berlin

Kalenderwoche 46:  
Bericht III. Quartal 2005, Analystenkonferenz

**Kontakt:**

SOLON AG für Solartechnik  
Investor Relations  
Therese Raatz  
Ederstr. 16  
D – 12059 Berlin

Telefon 030 / 818 79 – 153  
Telefax 030 / 818 79 – 110  
E-mail [investor@solonag.com](mailto:investor@solonag.com)  
Internet [www.solonag.com](http://www.solonag.com)

Foto: ©Langrock, SOLON-Mover in Berlin Adlershof

